

## Platz drei für Hyundai i20 WRC bei der Rallye Polen



Das Hyundai Shell World Rally Team hat bei der Rallye in Polen seinen zweiten

Podiumsplatz einfahren können: Thierry Neuville (#7 Hyundai i20WRC, mit Copilot Nicolas

Gilsoul) erkämpft sich bei einer actiongeladenen Rallye Platz 3.

Die beiden weiteren Hyundai-Rallyepiloten Juho Hänninen und Hayden Paddon beenden die Rallye innerhalb der Top 8.

Das Team hat bei dieser Rallye ein gutes Tempo vorgelegt und damit gezeigt, dass alle Fahrer das Potential für Podiumsplätze haben, denn es konnten zahlreiche gute Zeiten eingefahren werden: Bestzeit für Neuville (Samstag; Prüfung Stare Juchy 2; 14,41 km) und für Hänninen (Samstag; Prüfung Kruklanki; 17,24 km). Paddon verpasste in seinem zweiten WRC-Lauf mit Hyundai die Bestzeit bei der Prüfung Wielicki (12,89 km) um nur 0,7 Sekunden.

Thierry Neuville beeindruckte mit einer starken Performance bei der Rallye Polen und schaffte es von Platz zehn auf den dritten Platz: „Wir hatten eine sehr gute Woche und ich freue mich sehr über den Podiumsplatz. Wir haben gut zusammengearbeitet und es ist schön zu sehen, dass alle drei Autos problemlos durchgekommen sind,“ sagt Thierry Neuville.

Teamkollege Hänninen war nach einer Bestzeit am Freitag lange Zeit ebenfalls auf Podiumskurs und konnte die Rallye als Sechster beenden. „Wir konnten bei dieser Rallye ein schnelles Tempo fahren und ich bin mit dem Set-Up sehr zufrieden. Wir können viele positive Erfahrungen aus Polen mitnehmen.“

Hayden Paddon schaffte es bei seinem zweiten Rallyelauf im Hyundai i20 WRC ins Ziel und

fuhr dabei auch sein bisher bestes WM-Ergebnis: Platz 8. Bei der SS4 schaffte der Neuseeländer den 2. Platz. „Es war eine Rallye, bei der ich viel gelernt habe und auch viel Spaß hatte. Nach meinem Debüt bei der Rallye Sardinien hat mich diese Rallye wieder um einen Schritt nach vorne gebracht – nun werden wir versuchen dies in Finnland fortzusetzen,“ kommentiert Paddon.

Teamchef Michel Nandan bilanziert: „Wir können zufrieden mit unserer Leistung sein, denn wir haben nicht nur alle drei Autos ins Ziel gebracht sondern auch einige Top-Zeiten abgeliefert - inklusive zwei Prüfungs-Bestzeiten. Dass wir bei unserer gerade einmal siebten WM-Rallye bereits unseren zweiten Podiumserfolg feiern, ist sehr motivierend für das ganze Team. Entsprechend optimistisch blicken wir auf die nächste Herausforderung, die Rallye Finnland, für die wir den i20 WRC modifizieren werden.“

#### Ergebnis Rallye Polen

1. S. Ogier / J. Ingrassia (Volkswagen Polo R WRC) 2:34:02,0 Std.
2. A. Mikkelsen / O. Fløene (Volkswagen Polo R WRC) +1.07,7 Min.
3. T. Neuville / N. Gilsoul (Hyundai i20 WRC) +2.13,5 Min.
4. M. Hirvonen / J. Lehtinen (Ford Fiesta RS WRC) +2.32,4 Min.
5. J. Latvala / M. Anttila (Volkswagen Polo R WRC) +2.33,1 Min.
6. J. Hänninen / T. Tuominen (Hyundai i20 WRC) +2.49,9 Min.
7. K. Meeke / P. Nagle (Citroën DS3 WRC) +4.27,9 Min.
8. H. Paddon / J. Kennard (Hyundai i20 WRC) +4.32,1 Min.
9. H. Solberg / I. Minor (Ford Fiesta RS WRC) +4.59,0 Min.